

Landkreis  
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 22.02.2011

## **Niederschrift**

### **über die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses öffentlicher Teil**

am Mittwoch, den 03.11.2010 um 14:35 Uhr  
im großen Sitzungssaal des Landratsamts Pfaffenhofen (Rentamt)

#### **Anwesend sind:**

##### **amtierender Landrat**

Westner, Anton

##### **stellv. Landrat**

Rothmeier, Franz

##### **CSU**

Dietz, Xaver

Gmelch, Katharina

Prechter, Hans

Schmuttermayr, Franz

Weiß, Florian

##### **SPD**

Drack, Elke

##### **FW**

Eisenmann, Alois

Finkenzeller, Josef

Stangl, Josef

##### **FDP**

Niedermayr, Franz

##### **GRÜNE/ÖDP**

Riedl, Helmut

##### **Verwaltung**

Gigl, Ingrid

Grusdat, Heinz

Holz, Günter

Huber, Karl

Mildner, Karl-Heinz

Reisinger, Walter

Roßmann, Johann

Birnbaum, Sabrina

**weitere Teilnehmer**

Eichenseher, Wolfgang, Büro Eichen-  
seher Ingenieure

\_\_\_\_\_

Schiegerl, Christoph, IB Schiegerl

\_\_\_\_\_

Engelhard, Arnold, IB VE plan

\_\_\_\_\_

**Nicht Anwesend sind:**

**SPD**

Herker, Thomas

entschuldigt

Schlagbauer, Jörg

entschuldigt

\_\_\_\_\_

**CSU**

Inderwies, Wolfgang

entschuldigt

Auer, Helmut

entschuldigt

\_\_\_\_\_

**AUL**

Ludsteck, Werner

entschuldigt

Steinberger, Josef

entschuldigt

\_\_\_\_\_

Herr amtierender Landrat Anton Westner eröffnet die Sitzung um 14.35 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Mit der nachträglichen Aufnahme des TOP 4.2 „Neubau einer Dreifachsporthalle im Schulzentrum Geisenfeld; Beauftragung der Fachplaner und Projektanten“ besteht ebenfalls Einverständnis. Der Top 4 „Neubau einer Dreifachsporthalle im Schulzentrum Geisenfeld; Beauftragung des Architekten“ wird zu Top 4.1. Herr amtierender Landrat Anton Westner begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Asbeck vom Pfaffenhofener Kurier, Herrn Eichenseher vom Büro Eichenseher Ingenieure, Herrn Schiegerl vom Ingenieurbüro Christoph Schiegerl und Herrn Engelhard vom Ingenieurbüro VE plan GmbH.

### **Tagesordnung**

1. Kreisstraße PAF 31 Ortsdurchfahrt Unterpindhart bis Landkreisgrenze Kehlheim;  
Vergabe der Asphaltierungsarbeiten  
(Bekanntgabe)
2. Generalsanierung und Erweiterung Schwimmhalle Realschule Manching;  
Elektroinstallationsarbeiten - Genehmigung der Nachtragsangebote -  
(Bekanntgabe)
3. Generalsanierung des Landratsamtsgebäudes;  
Vorstellung der Bestandsaufnahme mit Kostenrahmen  
(Antrag der CSU-Kreistagsfraktion)
- 4.1. Neubau einer Dreifachsporthalle im Schulzentrum Geisenfeld;  
Beauftragung des Architekten
- 4.2. Neubau einer Dreifachsporthalle im Schulzentrum Geisenfeld;  
Beauftragung der Fachplaner und Projektanten
5. Generalsanierung des Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;  
Vorstellung des Sanierungskonzeptes mit Kostenschätzung und Durchführung eines  
VOF-Verfahrens
6. Bekanntgaben, Anfragen

**Top 1 Kreisstraße PAF 31 Ortsdurchfahrt Unterpindhart bis Landkreisgrenze  
Kehlheim;  
Vergabe der Asphaltierungsarbeiten  
(Bekanntgabe)**

**Sachverhalt/Begründung**

Im Kreishaushalt 2010 sind Asphaltierungsarbeiten im Bereich der Kreisstraße PAF 31 von der Ortsdurchfahrt Unterpindhart bis Landkreisgrenze Kehlheim vorgesehen.

Die Arbeiten wurden von der Tiefbauverwaltung beschränkt ausgeschrieben.

9 Firmen erhielten die Ausschreibungsunterlagen. Zur Submission am 22.09.2010 lagen 9 Angebote vor und wurden mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Fa. Pusch Bau, Kinding	41.830,09 €
2. Fa. Pritsch, Herrngiersdorf	44.267,29 €
3. Fa. Josef Stangelmeier, Abensberg	44.565,50 €
4. Fa. Richard Schulz, Neuburg	47.386,99 €
5. Fa. Stratebau, Lenting	50.906,66 €
6. Fa. Überland, Altdorf	52.122,06 €
7. Fa. Schelle, Pfaffenhofen	52.477,73 €
8. Fa. Strabit, Landshut	59.657,47 €
9. Fa. Schmid, Burgheim	63.144,77 €

Die Prüfung und Wertung wurde gemäß RA-StB (Richtlinie für das Behandeln der Bewerbungen und Angebote für Bauleistungen im Straßen – und Brückenbau) durchgeführt.

Die Tiefbauverwaltung schlägt vor, der Firma Puschbau GmbH & Co.KG, Kinding den Auftrag der Asphaltierungsarbeiten zum Gesamtpreis von **41.830,09 €** zu erteilen.

Die Kosten sind über die Haushaltsstelle 6500.5139 „Sonstiger Straßenunterhalt“ abgedeckt.

Die Maßnahme erfordert eine **Eilentscheidung**, da die Arbeiten im Monat Oktober 2010 ausgeführt werden sollen.

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

**Top 2      Generalsanierung und Erweiterung Schwimmhalle Realschule Manching;  
Elektroinstallationsarbeiten - Genehmigung der Nachtragsangebote -  
(Bekanntgabe)**

**Sachverhalt/Begründung**

Die Firma Elektro Steib GmbH erhielt mit Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses vom 22.07.2009 den Auftrag für die Elektroinstallationsarbeiten bei der Generalsanierung und Erweiterung der Schwimmhalle Manching in Höhe von 145.188,52 €.

Für geänderte und zusätzliche Leistungen, die zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht bekannt waren, wurden von der Firma Steib zwischen 29.01.2010 und 30.06.2010 sechs Nachtragsangebote vorgelegt, die vom Ingenieurbüro VE plan GmbH fachtechnisch und wirtschaftlich geprüft wurden.

Die Gesamtsumme der Nachträge beträgt 18.057,18 € = rd. 12,4 % des ursprünglich erteilten Auftrages.

Nach § 42 Abs. 2 Nr. 4 der Geschäftsordnung der Kreistages des Landkreises Pfaffenhofen liegen Vertragsergänzungen und Vertragsänderungen von mehr als 10 % des zugrundeliegenden Bauauftrages nicht mehr in der Zuständigkeit des Landrates und bedürfen der Genehmigung durch den jeweiligen Ausschuss. Es wird deshalb gebeten, der Erteilung der Nachträge an die Firma Steib in Höhe von 18.057,18 € zuzustimmen.

Da die Elektroarbeiten bis Ende September 2010 abgeschlossen sein sollen und die nächste Bau- und Vergabeausschusssitzung erst zu einem späteren Zeitpunkt stattfindet wird gebeten, die o.g. Aufträge in einer Eilentscheidung zu vergeben.

Die Eilentscheidung wird dem Bau- und Vergabeausschuss in seiner nächsten Sitzung bekanntgegeben.

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

**Top 3      Generalsanierung des Landratsamtsgebäudes;  
Vorstellung der Bestandsaufnahme mit Kostenrahmen  
(Antrag der CSU-Kreistagsfraktion)**

**Sachverhalt/Begründung**

Bereits in der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses vom 17.12.2008 wurde ein Sanierungskonzept für das Landratsamtsgebäude vorgestellt. Im Jahr 2009 wurde dazu ein zweistufiger Einladungswettbewerb zur Neugestaltung der Südfassade des Landratsamtes durchgeführt.

Herr Eichenseher stellt anhand einer Präsentation die einzelnen Verfahrensschritte einer Generalsanierung des Gebäudes mit einem entsprechenden Kostenrahmen vor. Die CSU-Kreistagsfraktion hat mit Schreiben vom 06.09.2010 eine vertiefende Untersuchung des Dienstgebäudes des Landratsamts beantragt. Der Antrag wurde den Mitgliedern des Bau- und Vergabeausschusses übersandt. Im Hinblick auf den enormen finanziellen Aufwand für die Generalsanierung des Dienstgebäudes kann zum jetzigen Zeitpunkt keine konkrete Aussage getroffen werden, da die finanziellen Möglichkeiten des Landkreises sehr begrenzt sind. Außerdem stehen noch Generalsanierungen bei mehreren Schulen des Landkreises sowie beim Hallenbad Geisenfeld an.

Einzelne umsetzbare Planungsschritte z.B. Raumprogramm, Ziele der Neustrukturierung sind zeitnah auf den Weg zu bringen.

Der Bau- und Vergabeausschuss hat die Information zur Kenntnis genommen.

**Top 4.1      Neubau einer Dreifachsporthalle im Schulzentrum Geisenfeld;  
Beauftragung des Architekten**

**Sachverhalt/Begründung**

Bekanntlich beabsichtigen der Verein „Hilfe für das behinderte Kind“, die Stadt Geisenfeld und der Landkreis Pfaffenhofen gemeinsam eine Dreifachsporthalle im Schulzentrum Geisenfeld zu errichten. Auch eine künftige Mehrzwecknutzung dieser Halle soll angestrebt werden, weshalb die Stadt Geisenfeld die hierfür anfallenden Mehrkosten übernehmen wird. Bei einem geschätzten Kostenvolumen von rd. 5,2 MIO € war es deshalb erforderlich, eine europaweite Ausschreibung im Rahmen eines VOF-Verfahrens zur Findung des Architekturbüros durchzuführen. Anlässlich eines Vergabegesprächs am 15.09.2010 im Landratsamt, an welchem von der Stadt Geisenfeld Herr Bürgermeister Staudter und Frau Kis, vom Verein „Hilfe für das behinderte

Kind“ Herr Schreyer, Herr Steinberger und Herr Vogler sowie vom Landratsamt Herr Kreiskämmerer Grusdat teilgenommen haben, wurde übereinstimmend die Auffassung vertreten, dass das Architekturbüro Krug Großmann Architekten Rosenheim, das am besten qualifizierte Büro für diese Aufgabe ist. Im Rahmen der entsprechenden Fristen wurde den nicht zum Zuge gekommenen Architekturbüros bereits eine Absage erteilt. Gleichfalls wurde dem Architekturbüro Krug Großmann bereits ein entsprechender Auftrag in Aussicht gestellt. Die Stadt Geisenfeld sowie der Verein „Hilfe für das behinderte Kind“ haben sich ebenfalls mit einer Auftragsvergabe an das Büro Krug Großmann einverstanden erklärt.

Es wird deshalb vorgeschlagen, formell das Architekturbüro Krug Großmann Architekten Rosenheim mit den Architekturleistungen Leistungsphase 2 bis 4 für den Neubau einer Dreifachsporthalle zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Die Honorarzone ist III (Mindestsatz), Nebenkosten nach HAV-KOM.

#### **Beschluss:**

Den Auftrag für die Architektenleistungen der Leistungsphase 2 bis 4 für den Neubau einer Dreifachsporthalle mit Mehrzwecknutzung in Geisenfeld erhält das Architekturbüro Krug Großmann Architekten Rosenheim. Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

#### **Top 4.2    Neubau einer Dreifachsporthalle im Schulzentrum Geisenfeld; Beauftragung der Fachplaner und Projektanten**

##### **Sachverhalt/Begründung**

Am 02.11.2010 fand im Rathaus der erste Jour-Fixe Termin zu der oben genannten Baußmaßnahme statt. Im Hinblick auf den relativ engen Zeitrahmen und auf Anregung der Architekten waren alle Beteiligten einhellig der Auffassung, möglichst bald die Aufträge an das Planungsteam zu erteilen. Es wird deshalb vorgeschlagen folgende Ingenieurbüros zu beauftragen:

Heizung-Lüftung-Sanitär:                    Ingenieurbüro Christoph Schiegerl, Pfaffenhofen  
Honorarzone II Mindestsatz und 3 % Nebenkosten

Elektrotechnik:                                Ingenieurbüro VE plan GmbH, Pfaffenhofen

Honorarzone II Mindestsatz und 3 % Nebenkosten

Tragwerksplanung:

Büro Eichenseher Ingenieure, Pfaffenhofen

Honorarzone III Mindestsatz und 5,5 % Nebenkosten

Schallschutznachweis:

Büro Eichenseher Ingenieure, Pfaffenhofen

auf Stundennachweis

Nachweis nach ENEV 2009 für Nichtwohngebäude auf

Basis AHO-Arbeitskreis ENEV

Sicherheits- u. Gesundheits-

koordination:

LK Consulting Manching

(Angebot wird eingeholt)

### **Beschluss:**

Nach einstimmiger Zustimmung des Bau- und Vergabeausschusses wird über jede Auftragsvergabe einzeln abgestimmt.

Für den Neubau einer Dreifachsporthalle im Schulzentrum Geisenfeld erhält

- das Büro Eichenseher Ingenieure, Raiffeisenstraße 19, 85276 Pfaffenhofen den Auftrag für die Tragwerksplanung und den Schallschutznachweis,

Anwesend: 12  
Abstimmung:  
Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0

- das Ingenieurbüro Christoph Schiegerl, Derbystraße 4, 85276 Pfaffenhofen den Auftrag für die Gewerke Heizung-Lüftung-Sanitär,

Anwesend: 12  
Abstimmung:  
Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0

- das Ingenieurbüro VE plan GmbH, An der Rennbahn 9, 85276 Pfaffenhofen den Auftrag für das Gewerk Elektrotechnik

Anwesend: 12  
Abstimmung:  
Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 3



- das Büro LK Consulting GBR , Lilienthalstraße 109, 85077 Manching den Auftrag für die Sicherheits- und Gesundheitskoordination.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

**Top 5      Generalsanierung des Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;  
Vorstellung des Sanierungskonzeptes mit Kostenschätzung und Durchführung  
eines VOF-Verfahrens**

**Sachverhalt/Begründung**

Der bereits für das Haushaltsjahr 2009 vorgesehene letzte Sanierungsabschnitt im Rahmen der Brandschutzsanierung des Schyren-Gymnasiums wurde verschoben, da aufgrund des massiven Eingriffs in den Baukörper die Auslagerung des Verwaltungsbereiches in vorhandene Räume des Schyren-Gymnasiums nicht möglich war. Es sollte vielmehr abgewartet werden, bis im Jahr 2011 zwei Abiturjahrgänge das Haus verlassen und somit evtl. interne Raumkapazitäten zur Verfügung stehen.

In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, für den Verwaltungsbereich eine Generalsanierung vorzunehmen. Um dafür im Rahmen des Art. 10 FAG vom Freistaat Bayern einen Zuschuss zu erhalten ist allerdings Bedingung, für die gesamte Schule einen entsprechenden Zuschussantrag einzureichen, mit der Maßgabe, dass als erster Bauabschnitt davon der Verwaltungsbereich realisiert werden soll. Nachdem die vorläufige Kostenschätzung für die gesamte Maßnahme über dem entsprechenden Schwellenwert liegt, ist es außerdem erforderlich, im Rahmen eines VOF-Verfahrens das zuständige Architekturbüro zu ermitteln. Es ist deshalb unabdingbar, eine europaweite Ausschreibung im Rahmen dieses Verfahrens vorzunehmen. Herr Eichenseher vom gleichnamigen Büro stellt anhand verschiedener Folien das Sanierungskonzept mit einer Kostenschätzung vor.

**Beschluss:**

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt von dem Sanierungskonzept mit Kostenschätzung für die Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums Kenntnis. Mit der Durchführung eines VOF-Verfahrens für Architekten- und Ingenieurleistungen besteht Einverständnis.

Anwesend: 12  
Abstimmung:  
Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0

**Top 6 Bekanntgaben, Anfragen**

Entfällt.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 15:25 Uhr.

---

Amtierender Landrat  
Anton Westner

---

Protokoll: Ingrid Gigl